

An
alle Interessierten

**Studierendenparlament der
RWTH Aachen**
Students' Parliament

Marten Schulz
Stellvertretender Präsident des
70. Studierendenparlaments

Pontwall 3
52062 Aachen
GERMANY

+49 241 80-93778

mschulz@
stud.rwth-aachen.de

Mein Zeichen: ms
02.11.2022

Beschluss des 69. Studierendenparlaments

Sonstige Beschlussvorlage (Ausfallbürgschaft Austausch der FSMB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wird bescheinigt, dass auf der 8. Sitzung des 69. Studierendenparlaments am 2022-04-6 folgender Beschluss gefasst wurde¹:

Der Antrag „SP69-A081- Sonstige Beschlussvorlage (Ausfallbürgschaft Austausch der FSMB)“ wird mit **(36/0/0)** in der folgenden Fassung **angenommen**:

Das Studierendenparlament genehmigt eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 3.000€ für den Austausch der FSMB. Weiterhin genehmigt das Studierendenparlament eine Verschiebbarkeit um 20% zwischen den einzelnen Posten und eine verlängerte Abrechnungsfrist von 8 Monaten.

Der Beschluss wird unmittelbar nach Veröffentlichung gültig. Diese Ausfertigung stellt gegenüber Dritten keine rechtsgeschäftliche Erklärung der Studierendenschaft gemäß §75 Abs. 4 UG dar.

Mit freundlichen Grüßen

Marten Schulz
Stellvertretender Präsident des 70. Studierendenparlaments

USt-Identifikationsnummer
DE 121 689 823

Steuernummer
201/5930/5005

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Sparkasse Aachen
Konto 16 00 11 33
BLZ 390 500 00
SWIFT-BIC: AACSD33XXX
IBAN: DE91 3905 0000 0016 0011 33
1/6

¹Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).



Fachschaft
Maschinenbau

RWTHAACHEN
UNIVERSITY

Anastasiia Hluboka
Referentin für den Osteuropaaustausch

Fachschaft Maschinenbau | Eilfschornsteinstraße 18, 52062 Aachen 060410

Studierendenparlament der RWTH Aachen
c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen

Eilfschornsteinstraße 18
52062 Aachen
GERMANY
Telefon: +49 241 80-95308
Fax: +49 241 80-92650

ahluboka@fsmb.rwth-aachen.de

Antrag auf Ausfallbürgschaft für den Austausch der FSMB

29.03.2022

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Mitglieder des
Studierendenparlaments

trotz der schwierigen politischen Situation in der Ukraine wollen wir, die Fachschaft Maschinenbau, unsere mehr als fünfzig Jahre alte Tradition weiterführen und den Osteuropaaustausch auch dieses Jahr organisieren.

Der Rahmen des Austausches ist wie in den vergangenen Jahren ein gegenseitiger Besuch von 15 Studierenden der RWTH Aachen, sowie der Universitäten in Polen (Krakau) und in der Ukraine (Kiew). Die jeweiligen Gastgebenden, das sind beim Besuch in Deutschland die insgesamt 30 Teilnehmenden verschiedener Fachbereiche der RWTH Aachen, bieten den Gästen ein zweiwöchiges Programm zum gegenseitigen Kennenlernen und Austauschen. Hierbei steht weniger ein konkretes akademisches oder touristisches Ziel im Vordergrund, sondern der Fokus liegt auf dem interkulturellen Austausch. Das Leben der Studierenden der Partneruniversitäten sowie nationale Besonderheiten sollen erlebt werden. Von diesen Einblicken profitieren sowohl die teilnehmenden Studierenden persönlich, als auch wiederum deren Umfeld, in das die neuen Erfahrungen nach dem Austausch getragen werden. Die neuen Anregungen und Reflektionen über den eigenen Lebensstil, Einstellungen gegenüber anderen Kulturen, oder kennengelernte Ansätze zur Arbeit in studentischen Eigeninitiativen der Parteiorganisationen können nach dem Austausch das Aachener Studierendenleben bereichern.

Durch die Unterbringung der Austauscheteilnehmenden in den Wohnungen der gastgebenden Studierenden kann der Austausch in familiärer Atmosphäre stattfinden. Neben der Knüpfung internationaler Freundschaften bietet der Austausch Raum für Diskussionen zu aktuell diskutierten Themen sowie der Historie der Gastländer. Dies

USt-Identifikationsnummer
DE 121 689 823

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Sparkasse Aachen
SWIFT-BIC: AACSD33
IBAN: DE62 3905 0000 0003 0041 40

vertieft das gegenseitige Verständnis und wird durch die Besuche und das Programm in Brüssel und Berlin unterstützt.

Besonders in der derzeitigen Situation des Krieges und der andauernden Pandemie, in der eine Zeitendwende stattfindet, die bis vor kurzem unmöglich schien, möchten wir mit dem Osteuropa-austausch europäische Bande zwischen den Studierenden ermöglichen und fördern. Die Welt erlebt derzeit wie Europa sich politisch eint und Bündnisse und Freundschaften beschwört. Wir möchten, wie zuvor, diese Freundschaften im direkten Austausch zwischen polnischen, ukrainischen und deutschen Teilnehmenden sichtbar, spürbar und erlebbar machen.

Uns ist die Schwierigkeit der Durchführung eines Austausches in der derzeitigen dynamischen Situation bewusst. Der vom 08.07. bis zum 22.07.22 geplante Aufenthalt der 30 Gäste in Deutschland wird jedoch voraussichtlich, wie auch in der Vergangenheit, vom Deutsch Polnischen Jugendwerk (DPJW) unterstützt und die Programmpunkte, die in Anlage 3 aufgeführt sind, der zu diesem Zeitpunkt noch nicht vorhersehbaren Situation im Juli angepasst werden. Ein Entwurf eines zum Austauschzeitpunkt, sowie unter Berücksichtigung von Absagen von Teilnehmenden aufgrund persönlicher Unsicherheiten, durchführbaren Programms wird mit den aktuellen Entwicklungen regelmäßig angepasst und ist daher zu diesem Zeitpunkt noch nicht als finalisiert zu betrachten.

Für das Programm rechnen wir insgesamt mit einem Kostenaufwand von 16.500€. Eine genaue Aufstellung ist in Anlage 1 zu finden. In dieser ist auch eine Aufstellung der bisherigen Kostenverteilung dargestellt. Vom DPJW haben wir noch keine Zusagen erhalten. Daraus ergibt sich zum momentanen Zeitpunkt eine Deckungslücke von 3000 €. Die in den vergangenen Jahren erfolgreiche Suche nach Sponsorengeldern blieb aufgrund der angeschlagenen wirtschaftlichen Situation in diesem Jahr leider erfolglos. Jedoch sind die Festbeträge des Deutsch Polnischen Jugendwerkes in diesem Jahr noch um eine zusätzliche Corona-Pauschale ergänzt und können dadurch die ausbleibenden Sponsorengelder kompensieren. Eine genaue Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben ist in Anlage 2 zu finden.

Wir bitten das Studierendenparlament um eine Ausfallbürgschaft aus dem Haushaltsposten „Studentische Eigeninitiativen“ in Höhe der Deckungslücke von 3.000 €, deren geplante Verwendung der Anlage 1 entnommen werden kann. Die Ausführung der Programmpunkte, wie in Anlage 2 aufgelistet, ist in diesem Jahr, wie bereits oben beschrieben, mit besonderer Unsicherheit behaftet, daher beantragen wir des Weiteren eine Verschiebbarkeit der Mittel zwischen den einzelnen Programmpunkten um bis zu 20%. Da die Abrechnung bei Stiftungen erfahrungsgemäß eine gewisse Zeit benötigt, beantragen wir im Sinne der Studierendenschaft eine Verlängerung der Abrechnungsfrist von 4 auf 8 Monate. Sollten dennoch nach erfolgter Abrechnung des Austausches und Inanspruchnahme dieser, sowie etwaiger weiterer Ausfallbürgschaften, vor allem solcher der Fachschaftsvertretung der Fachschaft Maschinenbau sowie des Fördervereins der Fachschaft Maschinenbau,

Sponsorengelder oder Fördermittel eingehen, werden wir diese selbstverständlich anteilig an das Studierendenparlament zurückzahlen.

Erfahrungsgemäß sind andere öffentliche Träger und Industrie bei der Förderung des Austausches zurückhaltend. Daher sind wir auf Unterstützung durch die Studierendenschaft angewiesen und müssen ohne Unterstützung des Studierendenparlaments das Programm stark einkürzen bzw. sind gezwungen, Programmpunkte ersatzlos entfallen zu lassen.

Wir freuen uns sehr, falls das Studierendenparlament sich dazu entschließen sollte, den Osteuropaaustausch zu unterstützen und uns zu ermöglichen, diesen erfolgreich durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Anastasiia Hluboka
Referentin für den Osteuropaaustausch

Anlage 1

Informationen			Ausgaben								Sicherheiten				
Programm	Datum	Bezeichnung	Kosten p.P.	Gäste Polen	Gäste Ukraine	Deutsche Teilnehmer	Kosten Gäste	Ausgaben Teilnehmer	Fixkosten	Gesamt	SP	FSV	Förderverein	Drittmittel & Teilnehmerbeiträge	
Ankunft der Gäste		Bahntickets	10,00 €	15	15		0	300,00 €	0,00 €	300,00 €			300,00 €		
Willkommenspaket	08.07.2022	Willkommensgrillen	7,00 €	15	15		30	210,00 €	210,00 €	420,00 €			420,00 €		
		Schreibblock RWTH	1,00 €	15	15		0	30,00 €	0,00 €	30,00 €	30,00 €				
		Tasche RWTH Grau	2,00 €	15	15		0	60,00 €	0,00 €	60,00 €				60,00 €	
		Handy Zubehör	16,00 €	0	15		0	240,00 €	0,00 €	240,00 €				240,00 €	
		Busticket Aachen	25,00 €	15	15		0	750,00 €	0,00 €	750,00 €				750,00 €	
Aachen	09.07.2022	Begrüßungsfrühstück	4,00 €	15	15		30	120,00 €	120,00 €	240,00 €				240,00 €	
		Rathaus	3,00 €	15	15		15	90,00 €	45,00 €	135,00 €	135,00 €				
Eifel	10.07.-12.07.2022	Reisekosten Gepäcktransport					0,00 €	0,00 €	220,00 €	220,00 €			220,00 €		
		Bustickets nach & von Simmerath	12,00 €	15	15		0	360,00 €	0,00 €	360,00 €				360,00 €	
		Verpflegung (2x)	14,00 €	15	15		30	420,00 €	420,00 €	840,00 €				840,00 €	
		Übernachtung						0,00 €	0,00 €	600,00 €	600,00 €			600,00 €	
		Verbrauchsmaterial						0,00 €	0,00 €	150,00 €	150,00 €		150,00 €		
		Grillkohle und Feuerholz						0,00 €	0,00 €	55,00 €	55,00 €			55,00 €	
		Kanutour						0,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €			300,00 €	
		Küche						0,00 €	0,00 €	50,00 €	50,00 €			50,00 €	
Dreiländereck	13.07.2022	Dreiländereck/Labyrinth	6,00 €	15	15		30	180,00 €	180,00 €	360,00 €			360,00 €		
Brüssel	14.07.2022	Reisekosten	30,00 €	15	15		30	900,00 €	900,00 €	0,00 €	1.800,00 €	1.800,00 €			
Tagebau	15.07.2022	Verpflegung					0,00 €	0,00 €	210,00 €	210,00 €				210,00 €	
		Deko					0,00 €	0,00 €	25,00 €	25,00 €		25,00 €			
Köln	16.07.2022	Bahntickets	10,00 €	15	15		0	300,00 €	0,00 €	300,00 €			300,00 €		
		Stadtführung						0,00 €	0,00 €	450,00 €	450,00 €			450,00 €	
Ruhrpottidylle	18.07.2022	Bahntickets	10,00 €	15	15		30	300,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €				
		Anreise Ruhrgebiet	10,00 €	15	15		30	300,00 €	0,00 €	300,00 €	300,00 €				
Abschiedsgrillen	19.07.2022	Brauereimuseum					0,00 €	0,00 €	430,00 €	430,00 €			430,00 €		
		Bergbaumuseum Ruhrgebiet	5,00 €	15	15		30	150,00 €	150,00 €	300,00 €	300,00 €				
Berlin	20.07.-22.07.2022	Abschiedsgrillen	7,00 €	15	15		30	210,00 €	210,00 €	420,00 €			420,00 €		
		Hinfaht	50,00 €	15	15		15	1.500,00 €	750,00 €	2.250,00 €		2.250,00 €		2.250,00 €	
		Unterkunft inkl. Bettwäsche und Frühstück	50,00 €	15	15		15	1.500,00 €	750,00 €	2.250,00 €				2.250,00 €	
		Hohenschönhausen (Stasi)	3,00 €	15	15		15	90,00 €	45,00 €	135,00 €	135,00 €				
		Berlin ÖPNV Ticket (2 Tage)	16,00 €	15	15		15	480,00 €	240,00 €	720,00 €				720,00 €	
allgemeine Verpflegung	08.07.-19.07.2022	Verpflegung (5€ an 10 Tagen)	50,00 €	15	15		0	1.500,00 €	0,00 €	1.500,00 €			1.500,00 €		
Summe							9.990,00 €	4.020,00 €	2.490,00 €	16.500,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	7.500,00 €	3.000,00 €	
Summe Ausgaben										16500,00	Summe Einnahmen		16500,00		

Art	Quelle	Betrag
Einnahme	Teilnahmebeiträge	3000
Einnahme	Fachschaftsverein	3000
Einnahme	DPJW	10500
Summe		16500

Art	Quelle	Betrag
Einnahme	Teilnehmerbeiträge	3000
Einnahme	Fachschaftsverein	3000
Ausfallbürgschaft	Fachschaftsverein	4500
Ausfallbürgschaft	FSV	3000
Ausfallbürgschaft	Studierendenparlament	3000
Summe		16500

Tage		Morgens		Abends
08. Jul	Fr.	Einkaufen	Ankunft der Ukrainer/Polen	Willkommensgrillen
09. Jul	Sa.	Frühstück	Stadtführung durch Aachen (Dom und Rathaus)	Austausch Rockt
10. Jul	So.	Anfahrt Eifel und Aufbau des Lagers	Spiel & Sport	Kennenlernspiele
11. Jul	Mo.	Gemeinsame Kanufahrt	Spiel & Sport	Karaokeabend
12. Jul	Di.	Abbau des Lagers	Rückreise nach Aachen je nach Wetterlage	Freizeit
13. Jul	Mi.	Institutsführung	Dreiländereck & Labyrinth	Sport
14. Jul	Do.	Brüssel - EU Parlament	Museum & Freizeit	Rückreise
15. Jul	Fr.	Braunkohle Tagebau	Kraftwerk	Jahresübergreifende Feier
16. Jul	Sa.	Frühstück	Stadtführung Köln Dom, Turm	Abendprogramm in Köln
17. Jul	So.	Frei	Frei	Frei
18. Jul	Mo.	Ruhrgebiet Bergbau Museum	Brauereibesichtigung	Rückreise, Karaokeabend
19. Jul	Di.	Frühstück in Mensa	Volleyballturnier	Abschiedsgrillen
20. Jul	Mi.	Berlin	Berlin	Berlin
21. Jul	Do.	Berlin	Berlin	Berlin
22. Jul	Fr.	Rückfahrt Ukrainer/Polen	Rückfahrt Aachener	